



„Der Lkw bringt, was wir täglich brauchen“

Aktion des Güterbeförderungsgewerbes (in der vierten Runde): Volks- und NMS-SchülerInnen erleben die Rolle des Lkw mit einem regionalen Unternehmer in Theorie & Praxis.



Transportunternehmer Reinhard Gödl (2620 Neunkirchen) übte mit der dritten Klasse der Volksschule **Gloggnitz** das richtige Verhalten im Straßenverkehr – die „Verkehrshütchen“ (Fachterminus: Leit- oder Verkehrskegel) markieren wichtige Positionen wie etwa den „toten Winkel“.

Volksschule **Loosdorf** (rechts): Mit Matten und Kinderwagen (besetzt mit Teddybär) wurden zum „Abbiegetest“ des Lkw (Alois Maierhofer GmbH, 3382 Loosdorf) einsichtige und uneinsichtige Positionen festgelegt.



Auch aus der Vogelperspektive noch gut zu erkennen: die 3a der Volksschule **Großweikersdorf** (fast) im Schatten des Lkw von Transporte Schabhüttl (3701 Großweikersdorf).



Der Lkw der Rieder-Holz GmbH (3171 Kleinzell) machte vor den Volksschulen **Kaumberg** (links) und **Kleinzell** Halt. Workshop-Leiterin Elke Winkler (rechtes Foto Mitte) hatte alle Hände voll zu tun, die Fragen der Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Mehrstufenklassen (dritte und vierte Klassen) zu beantworten. Als Ausgleich zum Theorieteil konnten draußen die Lkw begutachtet und vor Ort Sicherheitsabstände vermessen oder „tote Winkel“ gekennzeichnet werden. Zum Abschluss gabs das obligate „Gruppenfoto mit Lkw“.

Fotos: Elke Winkler

ÜBER DIE AKTION

Die Fachgruppe der Güterbeförderer startete die Aktion bereits 2016. In Workshops erarbeiten Schülerinnen und Schüler von Volksschulen in Niederösterreich mit einem regionalen Transportunternehmer und Workshop-Leiterin Elke Winkler, was es Interessantes rund um den Lkw gibt und wie der Alltag in Niederösterreich ohne Lkw aussehen würde. Die Workshops laufen in ganz Niederösterreich. Bis jetzt nahmen rund als 2.500 Schülerinnen und Schüler an der Aktion teil. Zum Nachlesen gibt es die Serie unter: wko.at/noe/kein-leben-ohne-lkw

